

## Grünes Licht für Ultraleichte

**Die Aerosuisse ist zufrieden, dass der Bundesrat mit dem heutigen Entscheid Ultralights, Trikes und Gyrocopter die Chance gibt, in der Schweiz eine Zulassung zu erhalten. In den umliegenden Ländern sind diese UL-Flugzeuge mit Verbrennungsmotoren schon seit Jahren zugelassen.**

Die Ultraleicht-Flugzeuge mit Verbrennungsmotoren haben sich als umweltfreundlich, sparsam und mit 70 Dezibel auch als lärmarm erwiesen. Allerdings können aufgrund des extrem tiefen Lärmgrenzwertes von nur 65 Dezibel keine auf dem Markt erhältlichen Gyrocopter mit Verbrennungsmotoren vertrieben werden. Ob sich mit Elektromotoren betriebene ultraleichte Fluggeräte in der Schweiz durchsetzen, darf bezweifelt werden.

Schliesslich ist festzuhalten, dass Ultraleichte in der Schweiz nur ab Flugplätzen und von ausgebildeten Piloten geflogen werden können. Damit besteht keine Gefahr eines „Wildwuchses“.

**[www.aerosuisse.ch](http://www.aerosuisse.ch)**

---

Die 1968 gegründete Aerosuisse nimmt als Dachverband die Interessen der schweizerischen Luft- und Raumfahrt wahr und sichert deren langfristige Existenzgrundlage. Sie nimmt Einfluss auf die Gestaltung der gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Luft- und Raumfahrt. Der Aerosuisse gehören heute rund 150 Firmen und Organisationen an, Linien- und Charterfluggesellschaften, die Landes- und Regionalf Flughäfen, Flugplätze, Abfertigungsgesellschaften, die Flugsicherung, die Luftwaffe, Unterhaltsbetriebe, Flugzeug- und Komponentenhersteller, Firmen der Raumfahrtindustrie, Flugschulen, luftfahrtorientierte Dienstleistungsunternehmen und alle massgebenden Verbände der Schweizer Luftfahrt.

**Kontakt: Paul Kurrus, Präsident, Telefon 079 320 90 04**